

Art des Fahrzeuges Gesellschaftswagen (Fahrgestell)	Fabrikmarke M A N	Typ 4 2 0 H O C 1	Modell- Jahr 1959	Typenschein Nr. 2' 8 4 0-A
Merkmale "420 HOC 1" auf dem linken Flügel der Motorraum-Türe, auf Hersteller-Plakette				
Radstand :	4'500 mm	Betriebsstoff	Diesöl	Anzahl Zyl. 6
Hersteller des Fahrgestells	Maschinenfabrik Augsburg - Nürnberg AG, Werk München (D)			
Fahrgestell-Nr. eingeschlagen	links a/hint. Rahmenende a. angeschweisster Plakette u.a. Herst. Plak.			
Motor-Nr. eingeschlagen	hinten a. Kurbelgehäuse oberh. Wasserpumpe u.a. Hersteller-Plakette			
Motor-Typ	D 0025 M 1 H			
Lage des Motors hinten	Motorbremse	Staudruckbremse MAN m. Druckluft-Betätigung		
Zyl.-Inhalt	5'891 cm ³	Anhängerbremse	Aussenmasse in mm	
Takte	4	Getriebeart	mechanisch	Seilw./Spill
Kühlung	Wasser	Anzahl Vorwärtsgänge	5	Zughaken auf Wunsch
Antrieb auf Hinterräder	Geschw. 1. Gang	12	Spur V.	1'870
Anzahl Achsen	2	Geschw. dir. Gang	89	Spur H.
Anzahl Reifen	6	Differentialsperre	Wendekreis 15,40/15,40	
Fussbremse	hydraul. IB m. Druckl. Bremshilfe a. Vorderräder u. Druckluft IB a. Hinterräder			
Handbremse	mechan. IB Gestänge a. Hinterräder u. Federspeicher a. hydr. Vorderradbremse			
Gewichte	vorn	hinten	Total	Bereifung
leer o. Kab.	840	2'924	3'764	Dimension
Nutzlast				Pneu-Tragk.
Gesamtgew.				10 Ply
Fabrikgarant.	3'050	6'100	9'150	
Fabrikgarant. max. Gesamtzuggew.				Anzahl Türen
Lenkung: Lage	rechts od. links			Motor-Marke
Bohrung	100			Hub
Karosserie-Form				
Zahl der Plätze: Total	(vorn	Mitte	hinten)
Soziussitz	Seitenwagen			
				Stehplätze
				120 DIN
				30,000

Stand-

Scheinw. Marke	2/ BOSCH	+) Fahrtrichtungsanzeiger	/ Blinker
Abblendsystem	2/ Duplo	V= über Scheinwerfer (or.)	
Wahrscheinlich	2/ in den Scheinwerfern	Scheibenwischer	
Nebellampe		Warnvorrichtung	1/ elektrisch (1-Klang)
Schlusslicht		Rückblickspegel	
Rückstrahler		Geschwindigkeitsmesser	
Stoplicht		Kühlerfigur	
Kontrollschildbeleuchtung			
Rückfahrlicht			
Elektr. Anlage	12 Volt		
Lärmmessung	84 dB	bei 2'700 U/min.	

Bemerkungen und Ausnahmen

+) Ausrüstung: Wird erst bei der Kennzeichnung ergänzt und ist vom kantonalen Experten bei der Einzelabnahme zu kontrollieren.

Ort und Datum der Typenprüfung Zürich, den 4.3.59

Die Typenprüfungskommission